

Von: Reucher, Sabine
Gesendet: Mittwoch, 3. November 2021 10:44
An: Gleichstellung
Betreff: Newsletter 2021

Liebe Frauen und an Frauenthemen Interessierte,

das Jahr 2021 war und ist erneut ein schwieriges Jahr. Veranstaltungen lassen sich aufgrund der coronabedingten Einschränkungen nur schwer planen. Auch wenn Veranstaltungen unter Auflagen stattfinden dürfen, ist die Resonanz oft verhalten, da viele Menschen verständlicherweise Sorgen haben, ihre Gesundheit zu gefährden. Ein Thema ist leider weiterhin ein Dauerbrenner: Gewalt gegen Frauen. Während der Coronapandemie hat die Anzahl der Meldungen von häuslicher Gewalt gegen Frauen (zum weit überwiegenden Teil sind es Frauen, die von häuslicher Gewalt betroffen sind) bundesweit und auch im Kreis Mettmann zugenommen. Der Interventionsstelle gegen häusliche Gewalt wurden im Jahr 2020 1028 Fälle aus dem Kreisgebiet, davon 156 aus Velbert gemeldet. Gewalt gegen Frauen und häusliche Gewalt dürfen wir nicht tolerieren! Um ein Zeichen zu setzen, begehen wir jedes Jahr am 25. November den *Internationalen Tag zur Beseitigung von Gewalt gegen Frauen*. Seit 1981 organisieren Menschenrechtsorganisationen wie z.B. Terre des Femmes jedes Jahr zum 25. November Veranstaltungen, bei denen die Einhaltung der Menschenrechte gegenüber Frauen und Mädchen thematisiert wird. Anlässlich der 40. Jährung des Gedenk- und Aktionstages findet in diesem Jahr eine landesweite Aktionswoche gegen Gewalt an Frauen vom 22. – 27. November statt. In Velbert finden folgende Aktionen statt:

Online-Vortrag mit HateAid

Am Dienstag, 23.11.2021 gibt es um 19 Uhr einen kostenlosen Online-Vortrag mit anschließender Diskussion zum Thema: „*Was tun gegen digitale Gewalt?*“. Digitale Gewalt nimmt leider immer mehr zu und Frauen und Mädchen sind oft betroffen. Stefanie Zacharias, Projektleiterin der Betroffenenberatung der ersten bundesweiten Beratungsstelle bei Fällen digitaler Gewalt, „HateAid“, wird die Online-Veranstaltung leiten. Sie wird die Beratungsstelle – mit Sitz in Berlin – vorstellen, erklären, worum es bei digitaler Gewalt gegen Mädchen und Frauen geht und Tipps und Infos geben, wie sich Betroffene auch juristisch gegen digitale Gewalt und Übergriffe wehren können und was unter den Begriffen wie z.B. Cybermobbing, Sexting, Doxing, Hatespeech und Stalking mit Spy-Apps zu verstehen ist. Im Anschluss an ihren Vortrag haben alle Teilnehmerinnen die Möglichkeit, in geschütztem Rahmen unter Frauen persönliche Fragen zu stellen und gemeinsam ins Gespräch zu kommen. Mehr Infos zu HateAid finden Sie unter <https://hateaid.org/>. An dem kostenlosen Online-Vortrag können Frauen, Mädchen und weiblich gelesene Personen ab 16 Jahren teilnehmen. Anmeldungen dazu nehme ich ab sofort unter der E-Mail Adresse gleichstellung@velbert.de entgegen. Rechtzeitig vor dem Vortrag erhalten alle Teilnehmerinnen eine Anmeldebestätigung sowie den entsprechenden Link. Dies ist eine Kooperation mit meiner Kollegin Annegret Pollmann, der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Erkrath.

Brötchentütenaktion

Auch in diesem Jahr findet wieder gemeinsam mit den Bäckereien, Schulmensen, einer Tankstelle, der SGN und dem SKFM Velbert/Heiligenhaus e.V. die sogenannte Brötchentütenaktion „Gewalt kommt nicht in die Tüte!“ zum Internationalen Tag gegen Gewalt an

Mädchen und Frauen statt. Da sich erfreulicherweise weitere Institutionen bereit erklärt haben, bei dieser wichtigen und öffentlichkeitswirksamen Aktion mitzumachen, konnte ich die Anzahl der Tüten für die Stadt Velbert auf 5.000 Stück aufstocken. So erreichen wir alle gemeinsam hoffentlich noch mehr betroffene Frauen und Mädchen und machen im gesamten Stadtgebiet auf das Thema "Gewalt gegen Frauen" und auf die wichtigsten Kontakt- und Notrufnummern aufmerksam.

Orange Day

Der Internationale Aktionstag gegen Gewalt gegen Frauen wird auch als "Orange Day" begangen. Die Farbe Orange symbolisiert dabei eine Zukunft ohne Gewalt gegen Frauen. Sie wurde im Zuge der von den Vereinten Nationen initiierten Orange-the-World-Kampagne festgelegt. Der Velberter Rathausurm wird aus diesem Anlass am Abend des 25. November orange beleuchtet. Haben Sie auch die Möglichkeit, eine orange Beleuchtung einzuschalten? Machen Sie gerne mit!

Social-Media-Aktion zu Catcalling

Das Thema Catcalling hatte ich bereits in meinem Newsletter 02/2020 aufgegriffen und erklärt (zu finden unter <https://www.velbert.de/buergerinfo/rathaus/gleichstellungsbeauftragte>). Anlässlich der Aktionswoche gibt es in Zusammenarbeit mit dem Jugendparlament der Stadt Velbert eine Social-Media-Aktion zum Thema Catcalling. Fotos der Catcalling-Aktionen werden am 25. November auf Instagram in der Story der Stadt Velbert veröffentlicht. Wer an dem Thema interessiert ist und wissen will, was in Velbert diesbezüglich läuft, dem oder der empfehle ich, auf Instagram dem Kanal "catcallsofvelbert" zu folgen. Wer noch mitmachen und einen Spruch oder ein Foto eines mit Kreide auf den Boden geschriebenen Spruchs einreichen möchte, kann sich an mich (gleichstellung@velbert.de) oder Susanne Susok (susanne.susok@velbert.de) wenden.

Ich freue mich über jede Unterstützung und Beteiligung an den Aktionen.

Herzliche Grüße

Sabine Reucher

Stadt Velbert
Gleichstellungsbeauftragte
Thomasstr. 7
42551 Velbert
Tel.: 02051/26-2239 Fax: 02051/26-13 2239
E-Mail: gleichstellung@velbert.de

